

Vollmacht

für Finanzdienstleistungsinstitute

oder

für Finanzdienstleistungsinstitute
nur für den Todesfall

Inhaber: _____

Kontobezeichnung

Anschrift: _____

nur für Konto/Depot Nr. _____

für **sämtliche** bestehenden oder noch einzurichtenden sonstigen Konten und Depots.

Zutreffendes bitte ankreuzen. Bei Fehlen einer Angabe ist die Vollmacht für sämtliche bestehenden oder noch einzurichtenden Konten und Depots erteilt, und gilt im Zweifel zu Lebzeiten und nach dem Todesfall.

1. Ich/Wir bevollmächtige(n) nach Maßgabe Ihrer **Allgemeinen Gesellschaftsgeschäftsbedingungen und im Rahmen eines ggf. bestehenden Depotkontos gemäß der dafür geltenden Bedingungen** die nachstehend bezeichnete Person, über **sämtliche bestehende und noch einzurichtenden Konten und Depots** – auch zu eigenen Gunsten oder zugunsten Dritter – **uneingeschränkt** zu verfügen. Die Verfügungsbefugnis erstreckt sich auch auf die Inanspruchnahme einer eingeräumten oder geduldeten Kontoüberziehung. Ist die Vollmacht nur für ein bestimmtes Konto/Depot erteilt, so erstrecken sich die Rechte aus dieser Vollmacht nur auf dieses Konto/Depot.
2. Diese Vollmacht erstreckt sich auf die Erteilung von Aufträgen zu An- und Verkäufen von Devisen, Sorten und Wertpapieren und zu anderen börsenmäßigen Geschäften sowie auf die Ausstellung, Indossierung und Akzeptierung von Wechseln und die Ausstellung und Indossierung von Schecks.
Diese Vollmacht gilt nicht für die Abwicklung von Börsentermingeschäften.
3. Diese Vollmacht berechtigt dazu, Kontoauszüge, Depotaufstellungen, Abrechnungen und sonstige Schriftstücke entgegenzunehmen und anzuerkennen.
4. Der/Die Bevollmächtigte ist auch zur **Auflösung** der Konten/Depots berechtigt.
5. Diese Vollmacht gilt Ihnen gegenüber so lange, bis Ihnen ein schriftlicher Widerruf zugeht.
6. Der/Die Bevollmächtigte darf mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vornehmen*).
7. Sollte der/die Bevollmächtigte schon vor dieser Vollmachtserteilung Verfügungen im Sinne dieser Vollmacht getroffen haben und/oder Verpflichtungen der beschriebenen Art eingegangen sein, so werden diese hiermit genehmigt*).
8. Diese Vollmacht erlischt nicht mit meinem/unsere Tode, sie bleibt vielmehr für meine/unsere Erben in Kraft. Der Widerruf eines von mehreren Erben bringt die Vollmacht nur für den Widerrufenden zum Erlöschen, und zwar mit der Folge, dass der Bevollmächtigte Verfügungen nur gemeinsam mit dem Widerrufenden treffen kann. Das Institut kann verlangen, dass der Widerrufende sich als Erbe ausweist*).
9. Eine Erteilung von Untervollmachten durch die/den Bevollmächtigte(n) ist nicht zulässig.

Vollmacht zur Verfügung über Geschäftsguthaben aus Gesellschaftsanteilen der WachstumsWerte International GbR

Der/Die Bevollmächtigte ist berechtigt, meine Beteiligung an der WachstumsWerte International GbR ganz oder teilweise zu kündigen, das Geschäftsguthaben aus dem Gesellschaftsanteil der WachstumsWerte International GbR nach §§ 717 – 720 BGB auf sich oder einen Dritten zu übertragen und über das Auseinandersetzungsguthaben zu verfügen*).

Bevollmächtigt ist:	E A B **)	Unterschriftenprobe
Name, Vorname: Geb.-Datum:		
Adresse:		
ausgewiesen durch:		

Hinweis für den Bevollmächtigten: Aufgrund gesetzlicher Vorschriften werden die Daten gespeichert.

Ort, Datum

Unterschrift des Bevollmächtigten

Ort, Datum

Unterschrift des Vollmachtgebers

Bearbeitungsvermerke des Instituts

Der/Die Vollmachtgeber hat/haben die Vollmacht vor mir unterschrieben.

Ort, Datum

Mitarbeiter des Instituts

Gläubigerdatenbank

Erfassung**)

Datum / Mitarbeiter / Handzeichen

Kontrolle

Datum / Mitarbeiter / Handzeichen



Verfügung für den Todesfall (Absatz unbedingt ankreuzen oder ganz streichen)

Diese Vollmacht tritt in Kraft, sobald der Vollmachtnehmer den Todesfall des Vollmachtgebers mittels Sterbeurkunde oder Verschollenheitserklärung nachweisen kann. Die Vorlage eines Totenscheines oder einer Vermisstenanzeige ist nicht ausreichend.

Ort, Datum

Unterschrift des Bevollmächtigten

Unterschrift des Vollmachtgebers

*) Der Vollmachtgeber kann diese Absätze ganz, aber nicht teilweise streichen.

***) E - einzeln

A - gemeinsam mit einem anderen Bevollmächtigten (allgemein)

B - gemeinsam mit einem Bevollmächtigten der Gruppe A (beschränkt)